



N I E D E R S C H R I F T
(öffentlicher Teil)
13. Sitzung des Wirtschaftsausschusses und
Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
am Montag, 09.03.2015

Ort: Großer Sitzungssaal (Haus Trave 7.OG), Kronsfordter Allee 2- 6,
23560 Lübeck,
Beginn: 16:30 Uhr
Ende: 18:00 Uhr

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Dr. Burkhard Eymer- CDU

Mitglieder aus der Bürgerschaft

Ulrich Krause- CDU
Thorsten Fürter- Bü90/DIEGRÜNEN
Jörg Hundertmark- SPD
Peter Reinhardt- SPD
Andreas Sankewitz- SPD

stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.

Christian Haider- Die PARTEI-PIRATEN	Vertretung für: Herrn Dedow
Rüdiger Longuet- CDU	Vertretung für: Herrn Thalau
Peter Rotermund- FDP	Vertretung für: Herrn Kirch
Claus Schaafberg- Bü90/DIEGRÜNEN	
Sven Bössow- CDU	Vertretung für: Herrn Simon
Susanne Knoll- SPD	
Willi Meier- CDU	
Mona Isabell Mittelstein- DIE LINKE	
Günter Scholz- BfL	

Verwaltung

Conja Grau- 2.280 Wirtschaft und Liegenschaften
Uwe Kirchhoff- 2.830 Kurbetrieb Travemünde
Ralf Kuschnierz- 2.020 Fachbereichscontrolling
Anne-Katrin Lorenzen- 5.610 Stadtplanung bis einschl. TOP 5.2.
Senator Sven Schindler- FB2 Wirtschaft und Soziales
Claus Strätz- 2.280 Wirtschaft und Liegenschaften

Protokollführung

Jan Ehrich- 2.830 Kurbetrieb Travemünde

Gäste

Olivia Kempke- Lübeck-Management e. V. Teilnahme im öffentl. Teil (TOP1-6)

Sonstige Personen

Jürgen Cladow- Seniorenbeirat
Gerd Maertens- Seniorenbeirat

Entschuldigte Mitglieder

Mitglieder aus der Bürgerschaft

Oliver Dedow- Die PARTEI-PIRATEN abwesend
Manfred Kirch- FDP abwesend
Thomas Thalau- CDU abwesend

stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.

Bernhard Simon- CDU abwesend

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1. Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung**
 - 1.1. Verpflichtung von nicht der Bürgerschaft angehörenden Ausschussmitgliedern
 - 1.2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.3. Anträge und Beschlüsse zur Tagesordnung
- 2. Niederschrift Nr. 12 vom 09.02.2015 - öffentlicher Teil**
- 3. Anfragen / Antworten / Mitteilungen**
 - 3.1. Einzelhandelsentwicklung
 - 3.2. Wochenmarkt Brolingplatz - Umbauphase
- 4. Berichte**
 - 4.1. Metropolregion Hamburg: Sachstand zur Arbeit in der FAG Tourismus
Vorlage: VO/2015/02297
 - 4.2. Quartalsbericht IV/2014 der Gesellschaften und Betriebe der Hansestadt Lübeck -
Kurbetrieb Travemünde
Vorlage: VO/2015/02404
- 5. Beschlussvorlagen**
 - 5.1. Gewerbeflächenentwicklungskonzept Lübeck 2012
Vorlage: VO/2014/01796
 - 5.2. Zukunftsorientierte Stadtentwicklung: "Lübeck 2030"
Vorlage: VO/2014/01797
 - 5.3. Entgeltordnung für den Wohnmobilparkplatz des Kurbetriebes Travemünde
Vorlage: VO/2015/02401
 - 5.4. Verkauf von Wohngrundstücken, die mit einem Erbbaurecht belastet sind
Vorlage: VO/2014/01243
- 6. Verschiedenes**
- 11. Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse**

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Wirtschaftsausschusses und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" sowie die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung.

TOP 1.1 Verpflichtung von nicht der Bürgerschaft angehörenden Ausschussmitgliedern

Der Vorsitzende bittet die Anwesenden aufzustehen und nimmt die Verpflichtung des ordentlichen Ausschussmitgliedes Claus Schaaßberg sowie der stellvertretenden Ausschussmitglieder Peter Rotermund und Christian Haider vor.

„Ich verpflichte Sie gemäß § 46 Abs. 6 der Gemeindeordnung Schleswig-Holstein durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung Ihrer Obliegenheiten und führe Sie in Ihr Amt ein.“

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt Kenntnis.*

TOP 1.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest. Ferner macht der Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet sind, dieses mitzuteilen. Ob jemand befangen sein könnte, entscheidet im Zweifel der Ausschuss.

TOP 1.3 Anträge und Beschlüsse zur Tagesordnung

a) Der Vorsitzende teilt mit, dass im Wege der Dringlichkeit unter dem TOP

5. Beschlussvorlagen

5.4. Verkauf von Wohnungsgrundstücken, die mit einem **VO/2014/01243** Erbbaurecht belastet sind

eine Erweiterung der Tagesordnung erfolgen soll und bittet um Abstimmung.

b) Ergänzend bittet der Vorsitzende um Abstimmung über das Verfahren zu den Tagesordnungspunkten, die für den nicht öffentlichen Teil vorgesehen sind.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
beschließt einstimmig, die Tagesordnung
unter Bejahung der Dringlichkeit
um den TOP 5.4. zu erweitern.*

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
beschließt einstimmig, die Tagesordnungspunkte
7 bis 10 im nicht öffentlichen Teil zu behandeln.*

TOP 2 Niederschrift Nr. 12 vom 09.02.2015 - öffentlicher Teil

Gegen die Niederschrift sind schriftlich keine Einwendungen eingegangen, mündlich werden keine erhoben.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt die Niederschrift in der vorgelegten
Fassung zur Kenntnis.*

TOP 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen

TOP 3.1 Einzelhandelsentwicklung

Eine Frage von Herrn Hundertmark nach dem in den Medien berichteten **Vergleich zwischen der Stadt Bad Schwartau und dem Unternehmen IKEA** beantwortet Herr Senator Schindler. Da es sich um einen Rechtsstreit zwischen einem privaten Unternehmen und der Stadt Bad Schwartau handelt, liegen der Verwaltung außerhalb der Berichterstattung in den Medien noch keine offiziellen Informationen zur Auswertung vor.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt Kenntnis.*

TOP 3.2 Wochenmarkt Broilingplatz - Umbauphase

Herr Meier spricht den geplanten Umbau des Broilingplatzes an. Der Umbau soll nach seinem Kenntnisstand nunmehr bereits in drei Wochen beginnen, die Marktbesucher haben hierzu keine ausreichenden Informationen erhalten. Die Durchführung des Wochenmarktes soll von zwei auf einen Tag in der Woche reduziert werden. Dies ist aus Sicht von Herrn Meier weder für die Standbetreiber noch für die Versorgung der umliegenden Bewohner hinnehmbar. Herr Senator Schindler berichtet hierzu, dass mit den Marktbesuchern bereits diesbezügliche Gespräche geführt wurden. Das Marktwesen des Bereiches Wirtschaft und Liegenschaften steht mit dem für den Umbau zuständigen Fachbereich 5 in Kontakt.

Zur Situation sprechen Herr Hundertmark, Herr Meier, Herr Fürter, Herr Strätz, Herr Bössow und Herr Reinhardt. Herr Hundertmark zeigt sich überrascht, dass von der bisher klaren Zusage zur durchgehenden Durchführung des Wochenmarktes an den gewohnten Tagen abgewichen werden soll. Herr Strätz berichtet, dass ein Auf- und Abbau der Baustelle auf dem Broilingplatz an zwei Tagen in der Woche nach Auskunft des Bereiches Stadtgrün und Verkehr deutlich zu teuer werden würde. Eine Aufstellung des Wochenmarktes in der Friedenstraße kommt aus Sicht von Herrn Bössow nicht in Betracht. Die dortigen Parkflächen zu den Terminen frei zu bekommen ist aus seiner Sicht nicht möglich, weiterhin hat die Polizei sich aus verkehrlicher Sicht gegen diese Lösung ausgesprochen. Für die Kommunikation einer möglichen Lösung an die Marktbesucher hält Herr Bössow einen Zeitraum von zwei Wochen für erforderlich.

Herr Meier stellt folgenden Antrag:

„Die Verwaltung wird aufgefordert, den Wochenmarkt Broilingplatz während der Umbauphase des Broilingplatzes an den regulären Tagen, Mittwoch und Samstag, in der Nähe des Platzes zu ermöglichen. Als Standorte kommen hierbei der Parkplatz des HAGEBAU-Baumarktes und die Broilingstraße in Betracht.“

Der Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen.

Nachtrag des Bereiches Wirtschaft und Liegenschaften zur Niederschrift:
Der angedachte Ausweichstandort am HAGEBAU-Markt wird realisiert (Anlage I).

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt den Antrag des AM Meier
einstimmig an und nimmt Kenntnis.*

TOP 4 Berichte

TOP 4.1 Metropolregion Hamburg: Sachstand zur Arbeit in der FAG Tourismus Vorlage: VO/2015/02297

Herr Senator Schindler erläutert einleitend, dass der Bericht auf Grund einer Anforderung des Wirtschaftsausschusses und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" aus der Sitzung vom 11.11.2013 erstellt wurde. Mit damaligem Beschluss der Bürgerschaft wurde ein Gesellschaftsanteil an der Hamburg Marketing GmbH (HMG) im Wert von 500 Euro erworben. Der Bericht informiert über die Arbeit im Rahmen der Beteiligung.

Zu den **Ergebnissen aus der Beteiligung** sprechen Herr Meier, Herr Hundertmark und Herr Schindler. Für Herrn Meier ergeben sich aus dem Bericht keine konkreten Ergebnisse bzw. positiven Aspekte aus der Beteiligung. Herr Hundertmark geht auf die genannten Punkte auf Seite 2 und 3 ein und nennt als Beispiel u. a. die Weihnachtsmarkt-Plakatierung. Herr Schindler stellt klar, dass sich die Position der HL bei über 25 Mitgliedern erst finden muss.

Zu konkreten **Projekten im Hinblick auf die Regionalität und Saisonalität von Produkten** sprechen Herr Schaaferberg, Herr Meier, Herr Bössow, Frau Kempke und Herr Hundertmark. Herr Meier verweist hierzu u. a. auf Projekte wie Feinheimisch und die Käsestraße. Das Thema hat nach Auffassung des Ausschusses eine große Bedeutung.

Der Vorsitzende schlägt vor, den Bericht auf die nächste Sitzung zu vertragen um entsprechende Vertreter der Wirtschaftsförderung / KWL GmbH sowie der LTM GmbH einzuladen. Mit diesen können die Inhalte dann konkret erörtert werden.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt den Vorschlag des Vorsitzenden
an und beschließt einstimmig,
den Bericht zu vertragen.*

TOP 4.2 Quartalsbericht IV/2014 der Gesellschaften und Betriebe der Hansestadt Lübeck - Kurbetrieb Travemünde Vorlage: VO/2015/02404

Eine Frage von Herrn Meier zu Mindereinnahmen bei der Strandbenutzungsgebühr beantwortet Herr Kirchhoff. Die Mindereinnahmen sind auf ungünstige Wetterbedingungen für den Badebetrieb zurückzuführen. An vielen Tagen mit Wind, Wellen und Seetang waren die Parkplätze und der Ort zwar gut besucht, es zog jedoch weniger Tagesgäste an den Strand.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"*

TOP 5 **Beschlussvorlagen**

TOP 5.1 **Gewerbeflächenentwicklungskonzept Lübeck 2012**
Vorlage: VO/2014/01796

Der Vorsitzende regt eine gemeinsame Beratung der TOP:

- 5.1. *Gewerbeflächenentwicklungskonzept Lübeck 2012* **VO/2014/01796**
5.2. *Zukunftsorientierte Stadtentwicklung: „Lübeck 2030“* **VO/2014/01797**

an und bittet hierzu um Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

1. *Das Gewerbeflächenentwicklungskonzept Lübeck 2012 wird zur Kenntnis genommen.*
2. *Die im Konzept aufgeführten Leitziele und Handlungsfelder bilden den Rahmen der zukünftigen Gewerbeflächenentwicklung in Lübeck bis zum Jahr 2025. Sie sind in der Begründung aufgeführt.*

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
spricht sich einstimmig für eine
gemeinsame Beratung und
Beschlussfassung unter dem
TOP 5.2. (VO/2014/01797) aus.
(Zukunftsorientierte Stadtentwicklung: „Lübeck 2030“)*

TOP 5.2 **Zukunftsorientierte Stadtentwicklung: "Lübeck 2030"**
Vorlage: VO/2014/01797

Herr Krause stellt den Antrag, folgenden Begleitbeschluss zum TOP 5.2. aufzunehmen:

- „Die Beschlussvorlage wird bestätigt mit der Maßgabe, dass*
- a) die Kategorie 3 – sowohl 3G als auch 3W – gestrichen werden,*
 - b) das Konzept regelmäßig aktualisiert und fortgeschrieben wird und*
 - c) die Beschlüsse der Bürgerschaft vom Januar 2015 – Wohnbaugebietenentwicklung – und vom Februar 2015 – Gewerbeflächenentwicklung – eingearbeitet werden.“*

Herr Fürter stellt den Antrag, die Vorlagen ohne Votum zur Kenntnis zu nehmen und die Kategorie 3 in deren Inhalt bestehen zu lassen.

Herr Scholz betont, dass aus seiner Sicht das weitere Monitoring wichtig ist.

Der Vorsitzende lässt über die gestellten Anträge und die Vorlagen selbst abstimmen.

Beschlussvorschlag:

1. *Das Konzept „Lübeck 2030“ wird als Grundlage für die Wohnbau- und Gewerbeflächenentwicklung und die daraus folgende städtische Bauleitplanung sowie für die Fortschreibung des Gesamtlandschaftsplanes beschlossen. Dies beinhaltet:*

- a. Die Suchräume für Wohnbau- und Gewerbeflächen der Kategorien 1 und 2 werden von weiteren konkurrierenden Nutzungen freigehalten. Bestehende Nutzungskonkurrenzen werden langfristig abgebaut.
- b. Die in der Kategorie 3 vorgesehenen Suchräume werden langfristig nicht als Siedlungsflächen, sondern als Freiraum entwickelt.
- c. Die Entwicklung neuer Wohn- und Gewerbegebiete erfolgt nach Prinzipien der Nachhaltigkeit. Maßnahmen der Innenentwicklung sollen die Inanspruchnahme von landwirtschaftlich und als Wald genutzten Flächen auf das notwendige Maß begrenzen.

2. Der Flächennutzungsplan der Hansestadt Lübeck von 1989/90 wird fortgeschrieben.

Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" nimmt den Antrag des AM Krause mehrheitlich an. (9 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen)

Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" lehnt den Antrag des AM Fürter mehrheitlich ab. (4 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen)

Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" empfiehlt der Bürgerschaft mehrheitlich, gemäß durch Begleitbeschluss geändertem Beschlussvorschlag zu entscheiden. (9 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen)

**TOP 5.3 Entgeltordnung für den Wohnmobilparkplatz des Kurbetriebes Travemünde
Vorlage: VO/2015/02401**

Zur Höhe der Parkentgelte sprechen Herr Meier und Herr Kirchhoff. Herr Meier befürwortet eine größere Erhöhung der Werte in diesem Jahr und eine erneute Erhöhung im Folgejahr. Herr Kirchhoff erläutert hierzu, dass es sich um einen reinen Parkplatz zur Wiederherstellung der Fahrtauglichkeit handelt. Der Parkplatz bietet keine ergänzende Infrastruktur wie sanitäre Anlagen, Kiosk oder vergleichbare Einrichtungen. Weiterhin sind die jetzigen Preise auf die Wettbewerbssituation zum Parkplatz am Fischereihafen und den Plätzen der umliegenden Orte angepasst. Die neue Nachlösegebühr soll die Zahlungsehrlichkeit der Nutzer erhöhen.

Beschlussvorschlag:

Die als Anlage I beigefügte 2. Änderung der Entgeltordnung für den Wohnmobilparkplatz des Kurbetriebs Travemünde wird beschlossen.

Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" empfiehlt der Bürgerschaft mehrheitlich, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden. (14 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme)

TOP 5.4 Verkauf von Wohngrundstücken, die mit einem Erbbaurecht belastet sind
Vorlage: VO/2014/01243

Zu den **unterschiedlichen Abschlägen bei übergroßen Grundstücken** sprechen Herr Meier, Herr Strätz, Herr Reinhardt und Herr Senator Schindler. Herr Strätz informiert hierzu, dass der Gutachterausschuss eine Regelgröße für die jeweilige Gemeinde festlegt. Diese beträgt in der HL 600qm, bei größeren Grundstücken wird dann ein entsprechender Mischpreis berechnet. Es handelt sich hierbei um eine gängige Praxis in allen Gemeinden. Bei übergroßen Grundstücken mit zusätzlichem Baurecht wird der volle Preis berechnet. Aus Sicht von Herrn Meier sollten die genannten Abschläge abgeschafft werden, da diese nicht mehr zeitgemäß sind. Herr Reinhardt verweist bei übergroßen Grundstücken grundsätzlich auf das Ziel der Verdichtung. Herr Senator Schindler schlägt für die Vorstellung der bestehenden Regelwerke vor, den Vorsitzenden oder einen Vertreter des Gutachterausschusses einzuladen. Der Ausschuss begrüßt diesen Vorschlag.

Herr Krause und Herr Reinhardt merken **zum Beschlussvorschlag** an, dass die bisherige Verkaufsaktion bereits ausgelaufen ist und es sich daher um einen Neustart und nicht um eine Fortsetzung handelt.

Zur **wirtschaftlichen Betrachtung der Verkaufsaktion** sprechen Herr Haider, Herr Senator Schindler, Herr Strätz, Herr Fürter, Herr Schaafberg und Herr Meier. Es geht hierbei um Erbbaurechtsverträge, die mindestens noch 20 Jahre laufen. Bei der bisherigen Verkaufsaktion ist nach Auskunft von Herrn Strätz ein Kaufpreisvolumen von rund 13 Mio. Euro erzielt worden, Erbbauzinsen sind ca. in Höhe von 100 T Euro weggefallen (0,76% des Verkaufsvolumens). Für die doppelte Betrachtung sind zur Eröffnungsbilanz die Bodenwerte aus 1975 verwendet worden. Die Einnahmen aus den Verkäufen werden dem Kondifond gemeldet und als allgemeine Deckungsmittel zur Entschuldung oder zur Vermeidung von neuen Krediten verwendet. Bisher haben 6,8 % der angeschriebenen Erbbaurechtsnehmer einen Grundstückskauf vollzogen.

Beschlussvorschlag:

- 1. Die Verkaufsaktion (vgl. Bürgerschaftsbeschluss vom 26.11.2009, Anlage 3) von Wohngrundstücken wird über den 31.12.2013 hinaus bis zum 31.12.2016 zu folgenden geänderten Konditionen weitergeführt.*
- 2. Der Beschlusspunkt 1 des Bürgerschaftsbeschlusses vom 26.11.2009 wird für den unter Ziffer 1 genannten Zeitraum wie folgt geändert:
Im Zuge der Haushaltskonsolidierung wird bis 31.12.2016 allen Erbbauberechtigten städtischer Wohngrundstücke*
 - deren Erbbaurechtsverträge noch mindestens 20 Jahre laufen,*
 - die keine automatische Wertsicherungsklausel enthalten und*
 - deren Nutzung nicht mehr als zwei Wohneinheiten beinhaltet oder*
 - im Erbbaurechtsvertrag oder durch Zusatzvereinbarung eine gewerbliche Vermietung / Nutzung vereinbart worden ist,**die Möglichkeit des Ankaufs des Grundstückes, soweit ein öffentliches Interesse nicht entgegensteht, gegeben.
Soweit ein Verkauf von nach dem Wohnungseigentumsgesetz (WEG) geteilten Erbbaurechten erfolgen soll, wird ein möglicher Abschlag nur gewährt, wenn alle Wohnungserbbauberechtigten gemeinsam erwerben.*

Auf dem Bodenwert des unbelasteten Grundstückes wird ein Abschlag gewährt in Höhe von:

- a) 17,5 % bei einer Rendite von 0,1 – 0,75 %*
- b) 12,5 % bei einer Rendite von 0,76 – 1,5 %*
- c) 7,5 % bei einer Rendite von 1,51 – 2,5 %*

3. *Nach Abschluss ist der Bürgerschaft ein zusammenfassender Bericht über den Verlauf und Ergebnis der Verkaufsaktion vorzulegen.*

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig,
gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.*

TOP 6 Verschiedenes

Herr Cladow merkt an, dass die **Gastronomieeinheiten auf der Strandpromenade** in den letzten Monaten zum Teil nur sehr begrenzt geöffnet hatten. An einem Stand wird derzeit auf eine Öffnung von Freitag bis Sonntag verwiesen. Herr Kirchhoff erläutert hierzu, dass der KBT die Flächen grundsätzlich für einen ganzjährigen Betrieb vermietet hat. Die Betreiber können jedoch nicht dazu verpflichtet werden, trotz schlechter Wetterbedingungen, an 365 Tagen im Jahr zu öffnen. Im Sinne einer durchgehenden Servicequalität wird der KBT das Thema Öffnungszeiten noch einmal sensibilisierend mit seinen Mietern erörtern.

Eine Frage von Herrn Fürter nach **zukünftigen Investments des Herrn Stöcker** in der HL beantwortet Herr Senator Schindler. Derzeit liegt hierzu kein neuer Sachstand vor.

Herr Scholz erkundigt sich nach dem **Sachstand der Verhandlungen zur Sicherstellung der Segelfliegerei am Lübecker Flughafen**. Herr Schindler verweist hierzu auf die laufende Beratung im Hauptausschuss der HL. Derzeit liegen dort zwei Gutachten vor. Frau Grau informiert ergänzend, dass kurz vor der Sitzung ein neues Papier von den Segelfliegern eingegangen ist. Dieses wird derzeit für einen ergänzenden Bericht ausgewertet. Herr Reinhardt macht noch einmal deutlich, dass die HL in der Sache weiter Verhandlungen für eine Lösung führen muss. Aus Sicht von Herrn Krause und Herrn Fürter fehlen hierzu jedoch die entsprechenden Druckmittel.

Der Vorsitzende bittet die Öffentlichkeit darum, den Sitzungssaal zu verlassen und stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Vertreter des Seniorenbeirates, Herr Cladow und Herr Maertens, einen Antrag auf Teilnahme am nicht öffentlichen Teil der Sitzung gestellt haben. Der Vorsitzende bittet um Abstimmung des Antrages.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt Kenntnis.*

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt den Antrag einstimmig an,
da es sich bei allen Punkten um
seniorenrelevante Themen handelt.*

TOP 11 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende teilt mit, dass im nicht öffentlichen Teil sechs Beschlussvorlagen behandelt worden sind und schließt die Sitzung.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt Kenntnis.*

Lübeck, den 16. März 2015

gez. Dr. Burkhard Eymmer

gez. Jan Ehrich

Dr. Burkhard Eymmer
Vorsitz

Jan Ehrich
Protokollführung